

Führungsleistung gewürdigt

THW-Ehrenzeichen in Gold für Hans-Erich Schaper

LEHRTE (r/gg). Der Leiter der Fachgruppe Führung und Kommunikation des THW Lehrte erhielt am Rande des Bundesjugendlagers aus der Hand des Präsidenten, Albrecht Brömme, das Ehrenzeichen in Gold.

Hans-Erich Schaper unterstützt seit mehreren Tagen den Aufbau, die Führung und Kommunikation im Bundesjugendlager in Rudolstadt, Thüringen. Sein Werdegang beim THW: Er trat im Mai 1969 als Junghelfer in den damaligen Ortsverband Lehre ein. Nach seiner Grundausbildung trat er bereits dem Fernmeldedienst bei. 1971 war er Gründungsmitglied des THW Fernmeldezuges Niedersachsen Mitte. 1982 wechselte er zum Ortsverband Lehrte. Er wurde schnell Zugtrupp- und 1991 Zugführer des 4. Fernmelde-



Albrecht Brömme (links) übergibt Hans-Erich Schaper das höchste THW-Ehrenzeichen. Foto: THW

zuges. Hans-Erich Schaper nahm an einer Vielzahl von Einsätzen im In- und Ausland teil. Beispielhaft seien genannt der Auslandseinsatz 1991 im Iran zur Wasserversorgung von Flüchtlingen, die Einsätze anlässlich des ICE-Unfalls 1998 in Eschede oder der Moorbrände 2018 im Emsland. Hans-Erich Schaper zeichnet

sich durch seine weit über das normale Maß hinausgehende ehrenamtliche Engagement und seine besonderen Führungsqualitäten aus.

Er hat die Fachgruppe Führung und Kommunikation des Ortsverbandes Lehrte zu einer in ganz Deutschland geschätzten Führungs- und Ausbildungseinheit gemacht. Letztlich ist es auch diesem persönlichen Einsatz zu verdanken, dass die Einheit beim Bundesjugendlager in Thüringen gefragt ist.

Hans-Erich Schaper blickt in diesem Jahr auf 50 ehrenamtliche Jahre im Technischen Hilfswerk zurück.

„Der Ortsverband Lehrte ist froh und dankbar, solch einen engagierten Helfer in seinen Reihen zu haben“, so die Nachricht und die Würdigung aus dem THW-Ortsverband.